

In den Kreis der Betrachtung sind im wesentlichen nur die Malerei und Plastik gerückt, die Architektur soll in einem besonderen Bande behandelt werden. Vom Wesen der Kunst als Sprache der Seele ausgehend, wird daraus die innige Beziehung zur Religion erklärt. Ein scharfer Trennungsstrich wird zwischen Kunst und Kunsthantwerk gezogen, ein lehrreiches Kapitel von besonderer Wichtigkeit für das Gebiet der kirchlichen Kunst. Glücklich behandelt ist das wichtige und schwierige Formproblem. Die vielfachen irrgänigen Auffassungen über das Verhältnis der Kunst zur Natur werden richtiggestellt. Nach der Erklärung dessen, was ein Kunsthantwerk zu einem solchen macht, seelische Form, Stil und Technik, werden die besonderen Darstellungsmittel der Malerei und Plastik eingehend behandelt. Endlich kommen die verschiedenen Richtungen in der bildenden Kunst zur Besprechung bis zur jüngsten, der „neuen Sachlichkeit“. Ein sorgfältig gewähltes und vorzüglich wiedergegebenes Bildermaterial unterstützt die Ausführungen dieser erfreulichen Neuerscheinung.

Freistadt (Ob.-Öst.).

Dr Baylaender.

Neue Auflagen.

- 1) **Juris can. et juris can. civilis Compendium**, olim a De Brabanderi et Van Coilli editum. Nova editio. Auctore A. de Meester J. C. D. Tom. III, pars II, l. 4 et 5 Cod. jur. can. (VIII et 347). Brugis 1928, Desclée.

Der Schlußband behandelt das kirchliche Gerichtswesen und das kirchliche Strafrecht. Wie in den früheren Bänden finden wir auch hier eine gewissenhafte Benützung der kanonistischen Literatur (auch der deutschen). Die Darstellung ist sehr gefällig und durchsichtig, lobenswert die buchhändlerische Ausstattung. Wie in den früheren Bänden das Eherecht, so blieb in diesem Bande auch der Eheprozeß weg, was kaum allgemeinen Beifall finden wird. Ein ausführliches Register ist beigefügt.

Graz. Prof. Dr J. Haring.

- 2) **Lexikon für Theologie und Kirche**. Zweite, neubearbeitete Aufl. des Kirchlichen Handlexikons. In Verbindung mit Fachgelehrten und mit Dr Konrad Hofmann als Schriftleiter herausgegeben von Dr Michael Buchberger, Bischof von Regensburg. Erste Lieferung: A bis Ägypten. Freiburg i. Br., Herder.

Mit Spannung wurde dem Erscheinen der zweiten Auflage des Kirchlichen Handlexikons entgegengesehen. Nun liegt die erste von A bis Ägypten reichende Lieferung vor. Spes non fecellit. Ein Vergleich mit der ersten Auflage zeigt, daß die Neuauflage reichhaltiger, übersichtlicher ist und weit mehr Illustrationen aufweist. Die Ergebnisse der jüngsten wissenschaftlichen Forschungen sind ebenso berücksichtigt wie brennende Zeitfragen. Die Literatur am Schluß der einzelnen Artikel ist entsprechend ergänzt. Mögen die zehn Bände des Buchbergerschen Lexikons, das Gelehrten, Seelsorgern und Laien große Dienste leisten wird, in rascher Abfolge erscheinen!

Linz.

Dr Karl Fruhstorfer.

- 3) **Geistes- und Herzensschule für Ordensschwestern**. Von P. B. van Acken S. J. Zweite und dritte Aufl. 8° (323). Paderborn 1929, Schöningh. Geb. M. 4.80.

Daß bereits nach Jahresfrist die zweite und dritte Auflage dieses ungemein praktischen Buches erfolgen konnte, ist der beste Beweis dafür, daß es den Anklang gefunden hat, den es verdient. Es vermittelt vor allem eine jede Unklarheit und Verschwommenheit ausschließende Geistesbildung